

Pressemeldung der PI Heidekreis vom Wochenende der 26. KW 2021

Munster

E-Bike gestohlen

Am Samstagnachmittag zwischen 14:00 -14:30 Uhr haben Unbekannte ein E-Bike in Munster gestohlen. Das E-Bike war verschlossen vor dem Bürgerhaus im Veestherrnweg abgestellt. Als der Eigentümer zum Abstellort zurückkehrt, findet er lediglich sein beschädigtes Fahrradschloss vor. Von dem ca. 4000€ teuren Pedelec fehlt jede Spur. Die Polizei bittet Hinweise auf verdächtige Personen oder Fahrzeug unter Tel.: 05192-9600 mitzuteilen.

Walsrode

Sachbeschädigung an mehreren Pkw

Am Freitag zwischen 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr kommt es im Bereich der Von-Hodenberg-Straße in Walsrode zu Sachbeschädigungen an mehreren Pkw. Bislang unbekannte Täter beschädigen dabei mehrere am Fahrbahnrand abgestellte Fahrzeuge beschädigt.

Mögliche Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich beim Polizeikommissariat Walsrode unter der Telefonnummer 05161/984480 zu melden.

Benefeld

Falscher Hinweis

Am späten Samstagnachmittag teilt eine 50-jährige sehr aufgeregt bei der Polizei in Soltau mit, dass ihr Lebensgefährte mit einer scharfen Langwaffe im Garten auf Vögel schieße und zu Hause randaliere. Zudem habe er auch noch scharfe Kurzwaffen zu Hause, die er nicht ordnungsgemäß lagere. Der Hinweis löst einen größeren Polizeieinsatz aus bei dem sich herausstellt, dass die Frau es nicht so genau mit der Wahrheit nimmt. Die Partnerschaft war bereits seit einiger Zeit beendet und der ehemalige Lebensgefährte ist zum behaupteten Zeitpunkt des Vorfalls gar nicht zu Hause. Zudem befindet sich die 50-jährige zum Zeitpunkt der Mitteilung in

Bremen. Die falschen Behauptungen gegenüber der Polizei werden für die Frau ein Nachspiel haben, da gegen sie jetzt strafrechtlich ermittelt wird.

Hademstorf/Eickeloh:

Verkehrskontrolle

Nach mehreren Hinweisen von Anwohnern führt die Polizei am Wochenende vermehrt Kontrollen im Baustellenbereich auf der L190 durch. Hierbei werden mehrere Verkehrsteilnehmer festgestellt, die den Baustellenbereich verbotswidrig über den Geh- und Radweg umfahren. Es werden mehrere Verwarngelder erhoben.

BAB 7 Gemarkung Soltau

Trunkenheit am Steuer

Am Samstag, gegen 08:30 Uhr, wird durch einen aufmerksamen Verkehrsteilnehmer ein PKW mit unsicherer Fahrweise auf der Autobahn 7, Richtungsfahrbahn Hannover zwischen den Anschlussstellen Soltau-Ost u. Soltau-Süd, gemeldet. Nur durch Zufall kommt es zwischen dem PKW und anderen Verkehrsteilnehmern nicht zu Zusammenstößen. Zudem wäre dieser beinahe seitlichen mit einem LKW kollidiert.

Bei der Kontrolle des in Hamburg lebenden 38-jährigen können die Beamten bei einem Atemalkoholtest einen Wert von 1,36 Promille feststellen. Eine Blutentnahme wird angeordnet und ein Strafverfahren wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs gegen den Mann eingeleitet. Sein Führerschein wird beschlagnahmt. Während der polizeilichen Anschlussmaßnahmen leistet der Mann kurzzeitig Widerstand. Hierbei wird niemand verletzt. Ihn erwartet in diesem Zusammenhang ein weiteres Strafverfahren.

Soltau

Trunkenheit am Steuer II

Im Soltauer Ortsteil Harber kommt einem 31-jährigem teuer zu stehen noch Zigaretten holen zu wollen. Der Mann setzt sich hinter das Steuer seines VW Polo und fährt zu einer Tankstelle. Dabei fällt er durch seine unsichere und gefährdende Fahrweise auf, so dass die Polizei gerufen wird. Diese stellt beim Fahrzeugführer bei einem Atemalkoholtest einen Wert von 2,35

Promille fest. Die Weiterfahrt wird ihm untersagt und der Pkw verschlossen abgestellt. Es wird ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet.